

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Teilnahmebedingungen Veranstaltungen Netrocks

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle vom Veranstalter Netrocks organisierten Veranstaltungen, insbesondere Symposien, Workshops und Fokusgruppen-Treffen, unabhängig vom Ort oder der Art der Anmeldung.

2. Vertragsschluss

Der Vertrag über die Teilnahme an einer Veranstaltung kommt mit der Buchung über Eventbrite zustande. Mit Abschluss der Buchung erkennt der Teilnehmer sowohl diese AGB als auch die AGB von Eventbrite, Inc. als verbindlich an. Die Buchungsbestätigung durch Eventbrite gilt als Vertragsbestätigung.

3. Teilnahmegebühren und Rabatte

Die jeweils gültigen Teilnahmegebühren sind in der Veranstaltungsbeschreibung angegeben und verstehen sich, sofern nicht anders ausgewiesen, pro Person und inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Es gelten die zum Zeitpunkt der Buchung auf der jeweiligen Veranstaltungsseite genannten Preise. Der Veranstalter behält sich vor, Veranstaltungen sowohl kostenpflichtig als auch kostenfrei anzubieten.

Ermäßigungen, Sonderpreise oder Frühbucherrabatte werden ebenfalls in der Veranstaltungsbeschreibung ausgewiesen. Ein Anspruch auf solche Vergünstigungen besteht nur bei ausdrücklicher Buchung zu den dort genannten Bedingungen.

Für bestimmte Veranstaltungen kann der Veranstalter personalisierte oder nicht übertragbare Gutscheine ausgeben, die zur Ermäßigung der Teilnahmegebühr berechtigen. Die Einlösung des Gutscheins erfolgt ausschließlich während der Buchung über das angegebene Buchungssystem durch Eingabe des entsprechenden Codes. Eine nachträgliche Verrechnung oder Rückerstattung ist nicht möglich, wenn der Gutschein bei der Buchung nicht korrekt eingelöst wurde. Ein Anspruch auf Ersatz, Erstattung oder Gutschrift besteht in diesem Fall nicht.

4. Zahlung

Die Zahlung der Teilnahmegebühr erfolgt ausschließlich über die auf Eventbrite angebotenen Zahlungsdienste. Erst nach erfolgreichem Zahlungseingang ist die Teilnahme verbindlich. Es gelten die Bedingungen und Gebühren von Eventbrite.

5. Teilnehmerbegrenzung und Zulassung

Für einzelne Veranstaltungen kann die Teilnehmerzahl begrenzt sein. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Der Veranstalter behält sich vor, Anmeldungen abzulehnen, wenn die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist. In Einzelfällen kann eine Auswahl der Teilnehmenden nach bestimmten inhaltlichen Kriterien erfolgen (z. B. bei Fokusgruppen). Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht.

Bei Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl kann eine Warteliste geführt werden. Die Nachrückregelung erfolgt ebenfalls nach Reihenfolge der Anmeldung bzw. nach inhaltlicher Passung.

6. Kein Widerrufsrecht bei Veranstaltungen mit festem Termin

Sofern es sich bei dem Teilnehmer um einen Verbraucher im Sinne des § 13 BGB handelt, besteht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein Widerrufsrecht, da die Buchung eine Dienstleistung im Zusammenhang mit einer Freizeitbetätigung zum konkreten Termin betrifft.

Handelt der Teilnehmer als Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, besteht ebenfalls kein Widerrufsrecht, da das gesetzliche Widerrufsrecht ausschließlich für Verbraucher vorgesehen ist.

7. Stornierung und Änderungen durch den Teilnehmer

Eine Stornierung der Teilnahme ist bis spätestens 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn möglich. In diesem Fall wird der bereits gezahlte Teilnahmebeitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,00 € erstattet.

Bei einer späteren Stornierung, also weniger als 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn, ist eine Erstattung des Teilnahmebeitrags ausgeschlossen.

Die Übertragung des Tickets auf eine andere Person ist grundsätzlich möglich, bedarf aber der vorherigen Zustimmung des Veranstalters.

Für Änderungen an bestehenden Buchungen (z. B. Anpassung der Rechnungsadresse) wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,00 € erhoben.

8. Leistungsumfang der Veranstaltungen

Der konkrete Inhalt, Ablauf, Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung sowie gegebenenfalls enthaltene Leistungen (z. B. Verpflegung, Unterlagen) ergeben sich aus der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung zum Zeitpunkt der Buchung.

Der Veranstalter behält sich vor, geringfügige inhaltliche oder organisatorische Änderungen (z. B. Austausch einzelner Referenten oder Programmteile) vorzunehmen, sofern diese den Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich verändern.

Ein Anspruch auf die Durchführung bestimmter Programmpunkte oder auf bestimmte Referenten besteht nicht.

9. Reise- und Übernachtungskosten

Die Kosten für Anreise, Übernachtung sowie sonstige persönliche Aufwendungen sind nicht im Teilnahmebeitrag enthalten und werden vom Teilnehmer selbst getragen.

10. Absage oder Änderung der Veranstaltung durch den Veranstalter

Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung aus wichtigem Grund, insbesondere bei zu geringer Teilnehmerzahl, höherer Gewalt oder Erkrankung von Referenten, abzusagen oder zu verschieben.

In diesem Fall wird die bereits gezahlte Teilnahmegebühr vollständig innerhalb von 14 Tagen zurückerstattet.

Weitere Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche (z. B. für Reisekosten), bestehen nicht.

11. Bild- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können durch den Veranstalter oder beauftragte Dritte Foto-, Ton- und Videoaufnahmen angefertigt werden. Mit der Teilnahme erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass der Veranstalter diese Aufnahmen zeitlich, räumlich und sachlich unbeschränkt und entgeltlich zur Dokumentation und für eigene Öffentlichkeitsarbeit sowie Marketingzwecke verwenden darf (z. B. auf Webseiten, in sozialen Netzwerken, Präsentationen oder Printmedien).

Sollte der Teilnehmer nicht mit der Aufnahme oder Verwendung seiner Person einverstanden sein, ist dies dem Veranstalter vor Veranstaltungsbeginn ausdrücklich und schriftlich mitzuteilen. In diesem Fall wird versucht, die betroffene Person nicht oder nur unkenntlich darzustellen.

12. Urheberrechte und Schutz von Inhalten

Die im Rahmen der Veranstaltung bereitgestellten Unterlagen, Präsentationen, Arbeitsmaterialien und Inhalte unterliegen dem Urheberrecht sowie ggf. weiteren Schutzrechten des Veranstalters oder der jeweiligen Referenten. Die Weitergabe, Vervielfältigung, Veröffentlichung oder sonstige Nutzung – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Rechteinhabers gestattet.

Das Anfertigen von Ton-, Bild- oder Videoaufnahmen während der Veranstaltung ist ohne vorherige Zustimmung des Veranstalters ausdrücklich untersagt. Dies gilt insbesondere für Präsentationsinhalte, Prototypen, Diskussionen und persönliche Beiträge anderer Teilnehmender.

Bei Zuwiderhandlung behält sich der Veranstalter rechtliche Schritte sowie den Ausschluss von der Veranstaltung ohne Rückerstattung der Teilnahmegebühr vor.

13. Vertraulichkeit

Bei bestimmten Veranstaltungsformaten, insbesondere Fokusgruppen, Konzeptpräsentationen oder Formaten mit interaktivem Austausch, kann vom Veranstalter eine Vertraulichkeitspflicht vorgesehen werden. Dies wird in der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung oder Einladung ausdrücklich kenntlich gemacht.

In solchen Fällen verpflichten sich die Teilnehmenden, sämtliche im Rahmen der Veranstaltung bekannt gewordenen internen Informationen, Prototypen, Konzepte, Aussagen anderer Teilnehmer oder Diskussionsinhalte vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben oder öffentlich zu machen.

Die Pflicht zur Vertraulichkeit gilt zeitlich unbefristet und auch über das Veranstaltungsende hinaus, sofern keine anderweitige Regelung getroffen wurde.

Der Veranstalter behält sich vor, Teilnehmer vor Veranstaltungsbeginn zur Unterzeichnung einer gesonderten Vertraulichkeitserklärung (NDA) aufzufordern.

14. Datenschutz

Im Rahmen der Veranstaltungsorganisation verarbeitet der Veranstalter personenbezogene Daten der Teilnehmer (z. B. Name, Kontaktdaten, Zahlungsinformationen, Unternehmenszugehörigkeit) zur Durchführung, Abrechnung und Nachbereitung der Veranstaltung. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung) sowie – soweit erforderlich – auf Grundlage berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Dies gilt auch für im Rahmen der Veranstaltung angefertigte Foto-, Ton- oder Videoaufnahmen, die der Veranstalter zur Veranstaltungsdokumentation sowie zur Öffentlichkeitsarbeit und Eigenwerbung (z. B. auf Websites, in sozialen Medien, Printmedien oder Präsentationen) nutzen kann. Die betroffene Person hat das Recht, einer solchen Verarbeitung aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, zu widersprechen. Widersprüche sind dem Veranstalter vor Veranstaltungsbeginn mitzuteilen.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung, zu Speicherdauer, Betroffenenrechten und Kontaktmöglichkeiten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung unter: <https://netrocks.de/datenschutz/>

15. Haftung

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch ihn, seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter ausschließlich bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten („Kardinalpflichten“) – in diesem Fall ist die Haftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Eine weitergehende Haftung – insbesondere für mittelbare Schäden, Folgeschäden, entgangenen Gewinn oder Aufwendungen des Teilnehmers (z. B. Reise- oder Übernachtungskosten) – ist ausgeschlossen, es sei denn, zwingende gesetzliche Regelungen stehen dem entgegen.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Verlust oder Diebstahl von Gegenständen während der An- und Abreise oder im Rahmen der Veranstaltung. Ebenso wird keine Haftung für Schäden übernommen, die durch Dritte verursacht werden (z. B. andere Teilnehmer oder externe Dienstleister).

Der Teilnehmer ist für seine persönliche Sicherheit, insbesondere während der An- und Abreise, selbst verantwortlich. Bei gesundheitlichen Risiken oder Einschränkungen hat der Teilnehmer eigenständig sicherzustellen, dass eine Teilnahme ohne gesundheitliche Gefährdung möglich ist.

16. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Veranstalters.

Stand: Juli 2025